

Vorstellung Projekt VS Legden

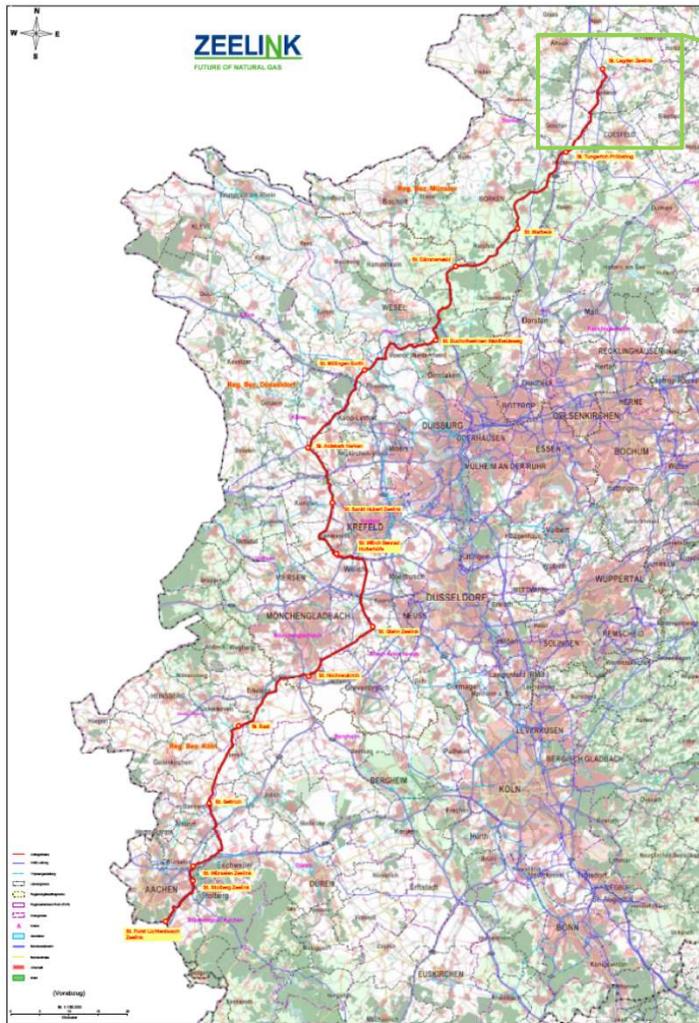


Legden, 24. September 2018



Die ZEELINK Pipeline

Ein Gemeinschaftsprojekt von Thyssengas und Open Grid Europe

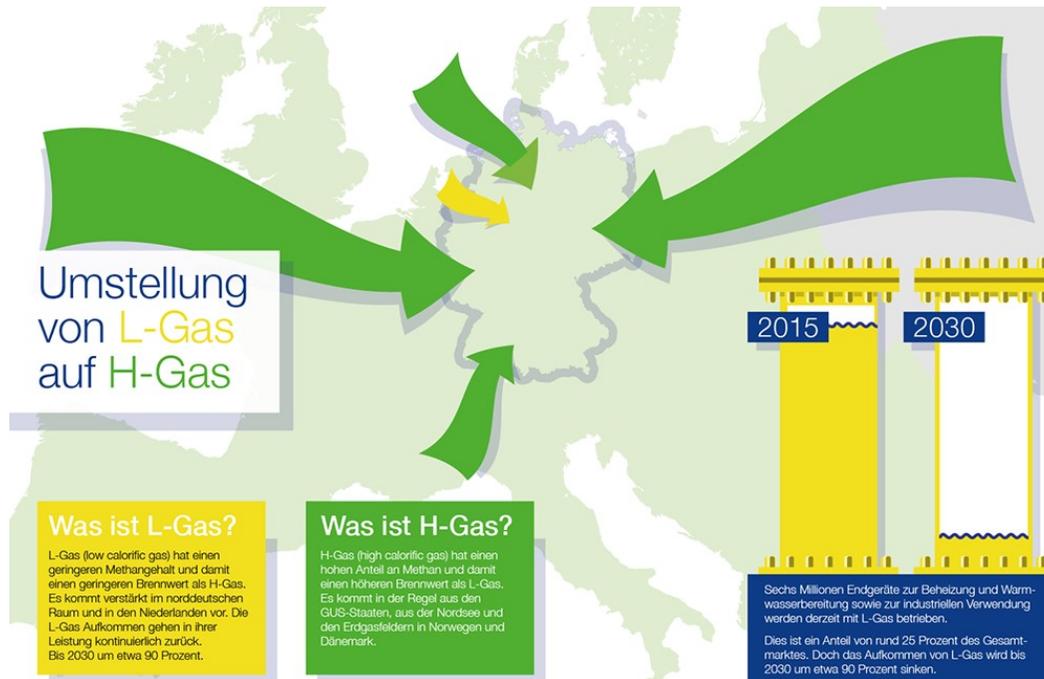


Raum Legden

Daten zur ZEELINK

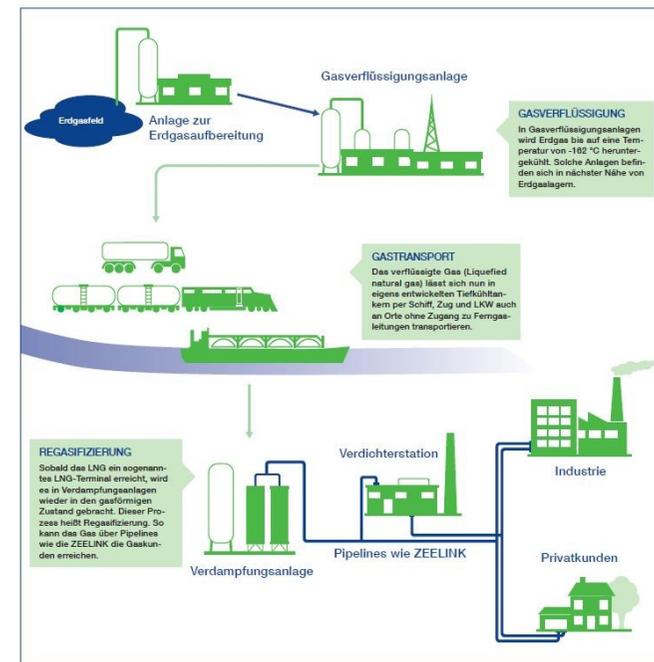
- Gesamtlänge ca. 215 km in zwei Abschnitten (Belgische Grenze – St. Hubert – Legden)
- GDR(M)-Stationen, darunter 1 in Legden

Was bedeutet „L-/H-Gas-Umstellung“?



Im Laufe des nächsten Jahrzehnts werden die Importe aus den NL und die Förderung in D weitestgehend auslaufen. Ersetzt werden diese Mengen durch die bisherigen Lieferländer, aber auch durch neue Quellen wie z.B. LNG, das u.a. in Zeebrügge / B angelandet wird.

Derzeit beziehen wir noch bis zu 25% unseres Jahresbedarfs aus den NL. Diese Importe werden sukzessive reduziert.



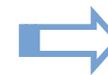
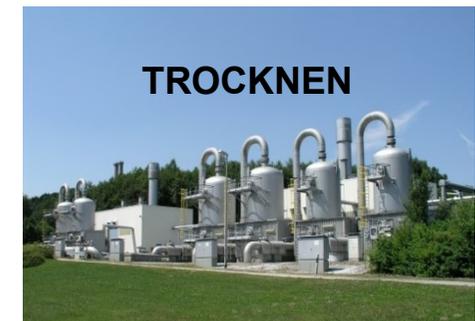
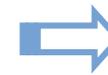
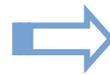
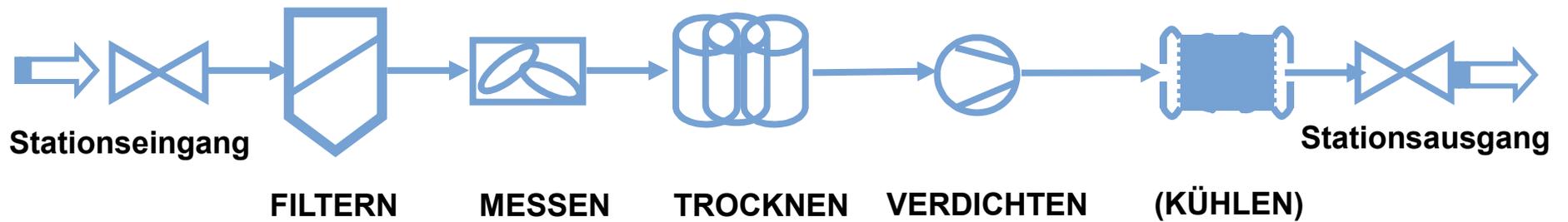
ZEELINK ist verankert im Netzentwicklungsplan Gas („NEP“)

4

- Verbindlicher Gesamtplan aller Netzbetreiber in Zusammenarbeit mit der Bundesnetzagentur
- ZEELINK-Leitung verläuft von der Deutsch-Belgischen-Grenze bis ins Münsterland nach Legden
- Verbessert den Austausch der Gasmengen zwischen Belgien, NL und Deutschland
- Verbesserung des Süd-Nord-Transportes in Deutschland
- Sorgt für die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit in den angeschlossenen Gebieten
- Teil der Umstellung der L-Gas Gebiete auf H-Gas im Raum Rheinland / Niederrhein



Aufgaben einer Verdichterstation (VS)



Projektchronologie

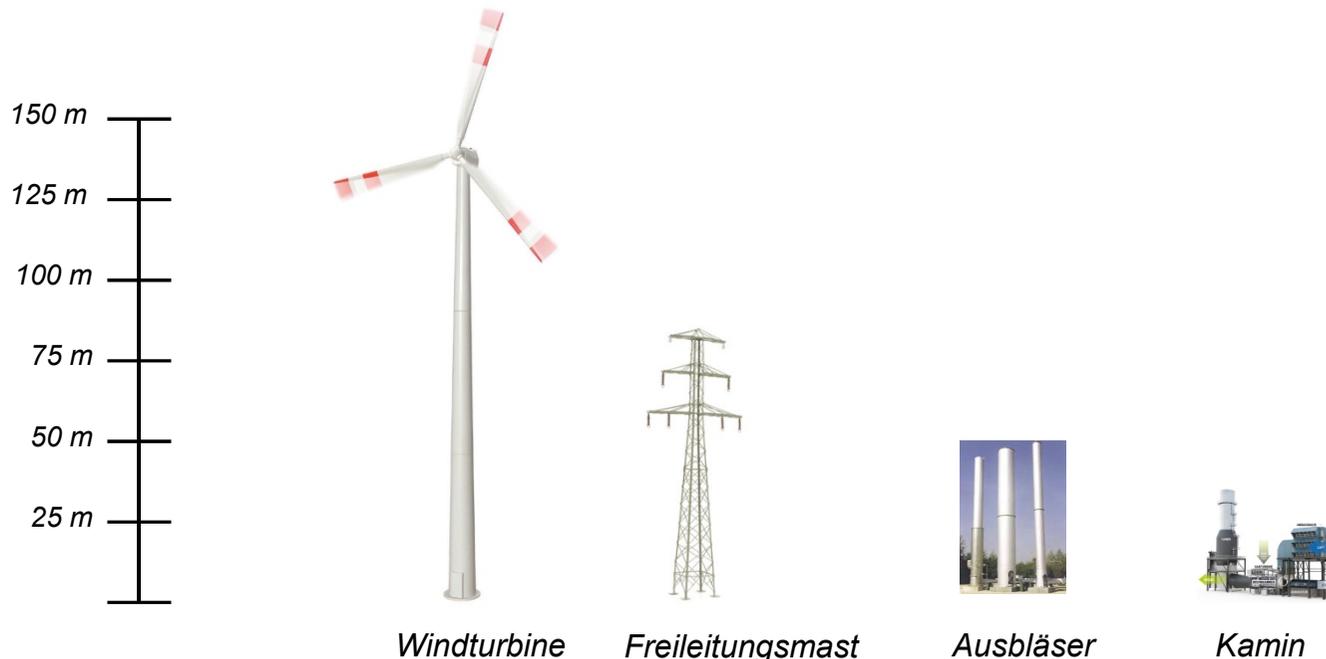
- 2015: Beschluss NEP Gas zum Bau der ZEELINK mit Inbetriebnahmeterrmin März 2021, Beginn des Projektes ZEELINK
- 2016: NEP GAS Addendum zur Voraussetzung für den Bau der VS Legden: Voraussetzung für eine spätere Baugenehmigung Nord Stream II
- August 2017: Herausnahme der VS Legden aus dem Netzentwicklungsplan Gas
- April 2018: Vorlage der Genehmigung der Nord Stream 2 auf deutscher Seite und somit erneute Aufnahme der VS Legden in den NEP Gas 2016 – 2026
- Mai 2018: Konkrete Ermittlung der Standortmöglichkeiten im Rahmen der Entwurfsplanung
- Sommer 2018: Vorlage eines Konzeptentwurfs und Vorstellung bei der Bezirksregierung Münster (Juli) und der Gemeinde Legden (August)
- **September 2018: Projektvorstellung im Rat der Gemeinde Legden**

Projektfakten

- Bau einer neuen Verdichterstation VS Legden mit einer installierten Verdichter-Antriebsleistung von 2 x 13 MW
 - Mögliche spätere Erweiterung um eine Verdichtereinheit
 - Verdichterantrieb mit Gasturbinen
 - Anbindung der Verdichterstation an die vorhandene Leitung Nr. 63 und die zu errichtende Leitung ZEELINK
 - Baubeginn 2. Halbjahr 2020
- **Inbetriebnahme in 2023**

Vorläufige Anlagenmerkmale

- Die Verdichterstation benötigt eine Fläche von ca. 6 ha einschließlich lokale Ausgleichsmaßnahmen, dazu ca. 2 ha temporäre Nutzung einer benachbarten Baustelleneinrichtung während der Bauphase
- Zu den sichtbarsten Anlagenstrukturen gehören die Ausbläser und die Kamine



➤ **Kleinere Strukturen als benötigt für Stromerzeugung und -übertragung**

Ähnliche Verdichterstationen



*Verdichterstation der NETRA
in Wardenburg (Niedersachsen)*



*Verdichterstation der OGE in
Krummhörn (Niedersachsen)*

Betrieb der Verdichterstation

- 7 bis 8 Mitarbeiter vor Ort während der Tagesschicht
- Emissionen während des Normalbetriebs: Gasturbinenabgase
- Emissionen im Wartungsfall: Bodenfackel
- Emissionen im Ausnahmefall: Erdgas (Ausbläser)
- Verkehrsaufkommen: Mitarbeiter-PKW, tagsüber Einsätze im Leitungsnetz (Unimog, Sprinter)
- Die Verdichterstation ist nicht vergleichbar mit einer Produktionsstätte oder einem Reparaturbetrieb mit regelmäßigem Lieferverkehr, Werkstattbetrieb usw.

Nutzung von Betriebsstoffen *

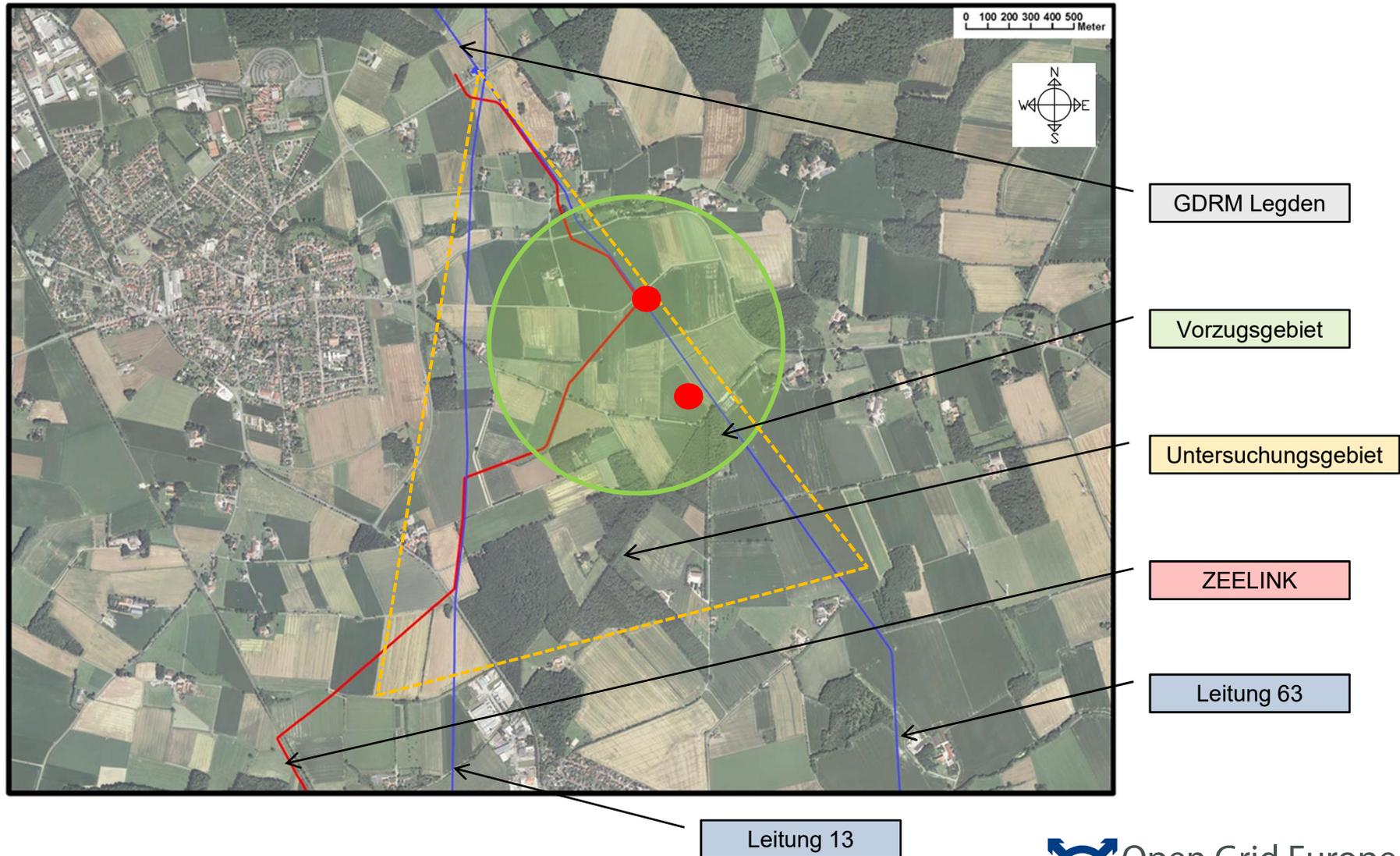
▪ Schmieröl für Verdichtereinheiten:	20 m ³
▪ Dieselbevorratung für Stromersatzaggregat:	25 m ³
▪ Trafoöl für die Eigenbedarfsversorgung:	2 m ³
▪ Sonstiges:	3 m ³
➤ Summe:	50 m³

* Vorläufige Schätzung, im Rahmen der Planung zu verifizieren

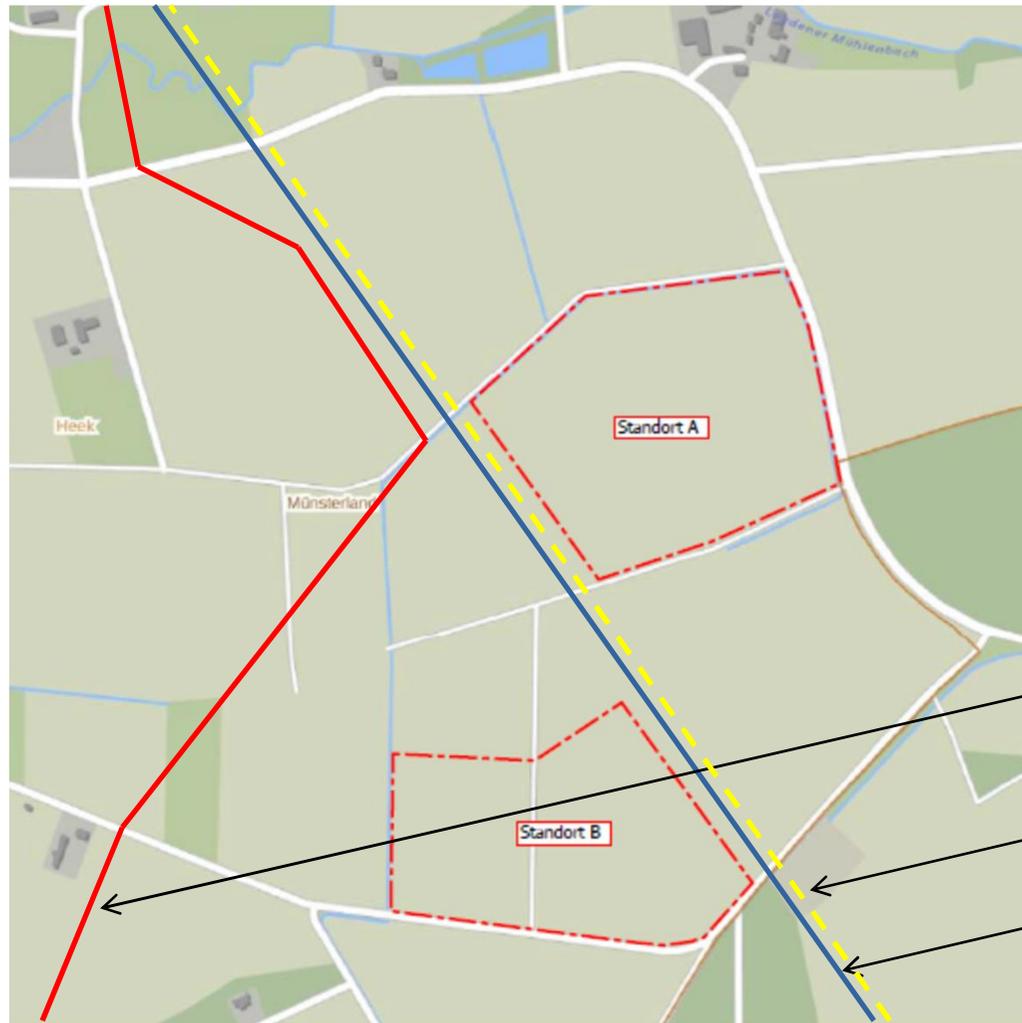
Wesentlich bei der Standortsuche

- Baubarkeit einer Anlage (Platz, Topographie, Grundstückszuschnitt)
 - Die Verdichterstation muss aus technischen Gründen so nahe wie möglich am Standort der GDRM-Anlage ZEELINK-Legden liegen. Eine Platzierung nördlich dieses Standortes ist technisch nicht möglich
 - Eine kurze Anbindung an die Leitungen Nr. 63 und die Leitung ZEELINK ist zwingend erforderlich
 - Genehmigungsfähigkeit, darunter Immissionsschutz (u.a. Schall)
 - Straßenanbindung, Ver- und Entsorgung
- **Vergleichsweise wenig Spielraum bei der Standortsuche**

Untersuchungsgebiet für die VS Legden



Mögliche Standorte



Im Rahmen einer ersten Vergleichsstudie wurden die beiden Standorte A und B auf ihre Eignung hin betrachtet.

Hauptkriterien waren dabei:

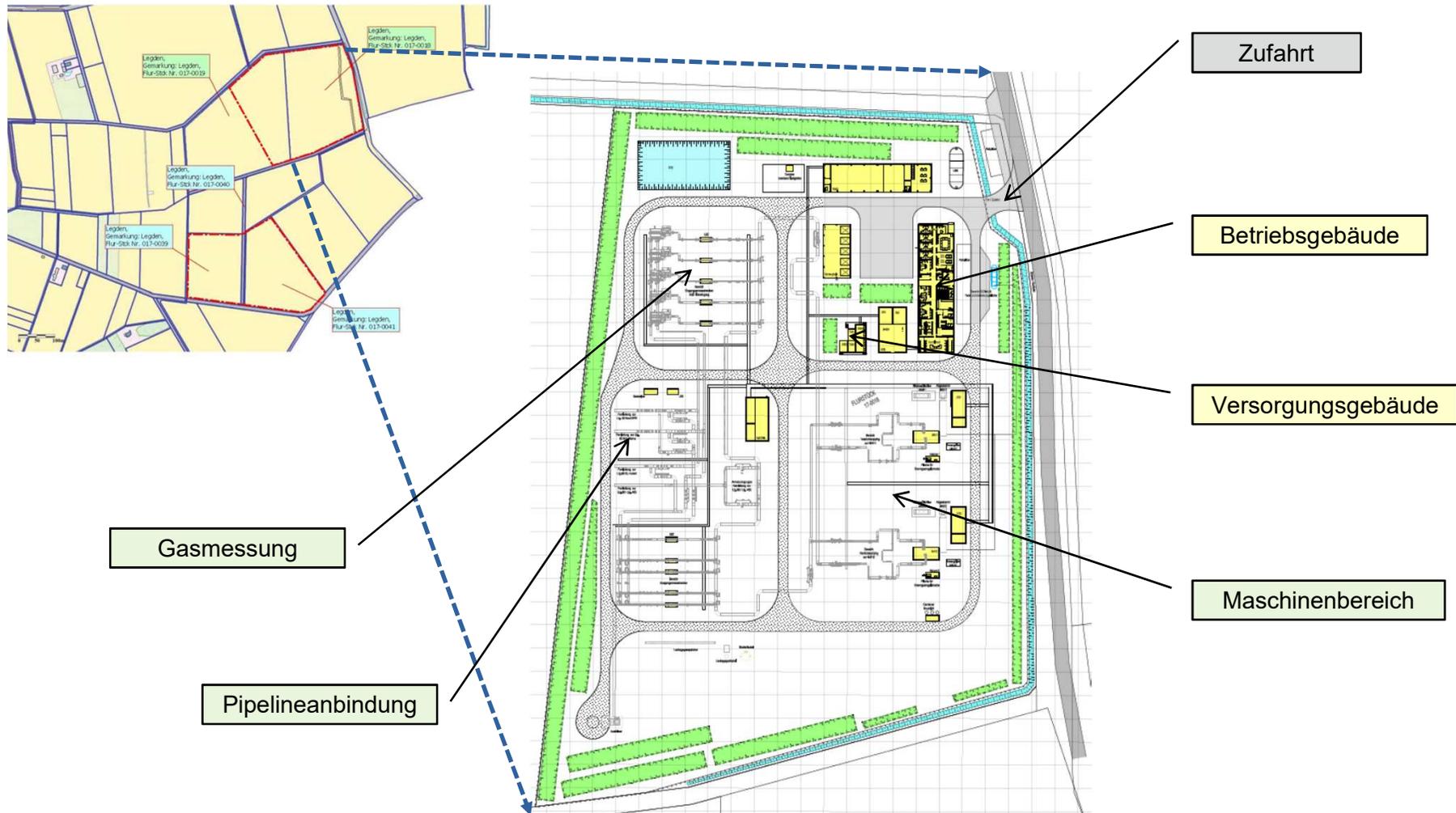
- Topographie
- Verkehrserschließung
- Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten
- Anbindungslage zu den Pipelines

ZEELINK

Freileitung

Leitung 63

Beispiel Standort A



Nächste Schritte

- Weiterführung der Planung der Verdichterstation
- Vorbereitung eines Antrags auf Planänderung für das Projekt ZEELINK
- Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit in Legden
- **Die Politik der Gemeinde Legden ist willkommen, die OGE-Verdichterstation Gescher, ca. 20 Min. von Legden, zu besichtigen**